VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Herbst - Winter 2022/23



PROGRAMM OKTOBER 2022

LERN-WOHNZIMMER GET TOGETHER -COOK TOGETHER AAI Stipendiat-*innen-Treffen 6. Okt. PERSISCH GRUNDSTUFE A1.2

ab 10. Okt.

ab 3. Okt.

O K T

18:30

Get together cook together

AAI Stipendiat*innen-Treffen

Zu Beginn des neuen Semesters treffen sich die AAI-Stipendiat*innen zum informellen Austausch, um den Start ins Sommersemester vorzubereiten. Es werden Neuigkeiten berichtet, Pläne für das Semester

besprochen und Wünsche eingebracht. Dabei werden die aktuellen Workshops, Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen vorgestellt.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG),

Kochen im Seminarraum

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

Sprache: Englisch



14 0 K T FREITAG

14:00

Klimaschutz? Gemma!

Klimaspaziergang Salzburg

Der Klimawandel ist Realität, das zeigen erneut die jüngsten Daten und Ereignisse – und er schreitet schneller voran als befürchtet. Was können wir dagegen tun? Klimaschutz lässt sich einfacher umsetzen

als gedacht und ist oft auch eine Entlastung fürs Geldbörsel, denn aktiver Klimaschutz spart ganz nebenbei teure Energie. Es gibt unzählige Ideen und Möglichkeiten, in Freizeit, Beruf und Alltag klimaschonender zu leben. Beim Klimaspaziergang in Salzburg erfahren die Teilnehmer*innen Wissenswertes zum Klimawandel in der Region und was jede*r selbst dagegen tun kann.

Referierende: Andrea Thuma (Politologin und Erwachsenenbildnerin)



Treffpunkt: Andräkirche (vorm Haupteingang),

Mirabellplatz 5, 5020 Salzburg

Anmeldung bis 10.10.2022: 0662/84141313, office@aai-salzburg.at

Dauer: ca. 2 Stunden



GLOBAL SPACE

Der Global Space bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Integration. Gestaltet wird er von Menschen, die aus Afrika, Asien oder Lateinamerika kommen und hier leben.



Students



English



Webinar



Global Space



Weltdinner

PROGRAMM OKTOBER 2022

SPANISCH FORT-GESCHRITTENE B1.4+

ab 11. Okt.

JAPANISCH GRUNDSTUFE A1.4

ab 13. Okt.

JAPANISCH LEICHT FORTGE-SCHRITTENE A2.5

ab 13. Okt.

20 O K T

18:30

Global Space: Namibia

Wie nachhaltige Entwicklung durch Tourismus gelingen kann

Der Tourismus spielt für die Wirtschaft im südlichen Afrika eine wichtige Rolle, aber wie kann dieser zu einer nachhaltigen Entwicklung vor Ort verhelfen?

Namibia gehört zu den zehn beliebtesten Reisezielen Afrikas. Das Land beherbergt eine faszinierende Natur, darunter die Namib-Wüste, den Fischfluss-Canyon, die Sanddünen von Sossusvlei, die Skelettküste und wichtige Naturschutzgebiete. Diese ganzen Naturwunder sind Grund dafür, dass ein erheblicher Teil der Tourismusbranche dem Ökotourismus verschrieben ist. Nichtsdestotrotz herrschen in der Branche nach wie vor erhebliche Kontroversen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse. Als postkolonialer Effekt gehen die Profite noch immer an europäische oder US-amerikanische Akteur*innen oder deren Nachfahren. Aber wie kann der Reichtum gerechter verteilt werden, um die Menschen und die Natur dieser Region zu unterstützen?

Ort: Afro-Asiatisches Institut,

Clubraum (EG) und AAI Online-Raum: https://aai.plus/webinar/ Referierende: Tonderayi Prosper Mageza (Simbabwe/Salzburg), Studierender des Masters Innovation & Management in Tourism, FH Salzburg und AAI Eine Welt Stipendiat

Sprache: Englisch

In Kooperation mit: Fachhochschule Salzburg, AAI Graz

25 O K T DIENSTAG

18:00-

21:30

Nahrung, die heilt

Weltdinner Nigeria

Bei diesem Weltdinner stehen Gerichte aus dem Herzen Afrikas, nämlich aus Nigeria, im Mittelpunkt. Das Land ist Heimat vieler Gesellschaften, die mehr als 520 Sprachen sprechen, und beheimatet verschiedene Arten von Heilpflanzen, die Teil ihrer Gerichte sind.

Diese Rezepte werden seit mehreren Generationen weitergegeben. In vielen dieser Gerichte werden die schmackhaften Gewürze Westafrikas mit kulinarischen Einflüssen aus verschiedenen Ländern der Welt kombiniert. An diesem Abend kochen wir u.a. die typisch nigerianische Egusi Suppe und ergänzen diese mit Beilagen aus Yams, Mais und Kochbananen. Auch eine vegetarische Option wird zubereitet.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum (bitte Aushang am Eingang beachten!)

Unkostenbeitrag: Pay as you feel (Mindestbeitrag € 3)

Referierende: Kiyesola Kolawole (Salzburg/Nigeria), AAI Eine Welt Stipendiatin

Köchin des Abends: Femi-Makinde Temilade (Salzburg/Nigeria)

Sprache: Englisch

Anmeldung erforderlich: 0662/84141313, office@aai-salzburg.at **In Kooperation mit:** Katholische Hochschulgemeinde

PROGRAMM OKTOBER 2022

KLIMASCHUTZ? **GEMMA!** Klimaspaziergang Salzburg 14. Okt.

GLOBAL SPACE Wie nachhaltige Entwicklung ... 20. Okt.

FREUDE AM RHYTHMUS Djembe Trommel-workshop 21. Okt.

FRFITAG 14:00-18:00

The Global State of Democracy Workshop

In Zeiten, in denen demokratische Institutionen und Werte zunehmend unter Druck oder gar ins Wanken geraten, beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit den Fragen, warum Demokratie wichtig ist, welche Formen sie annehmen kann und was sie widerstands-

fähig macht. Hierfür diskutieren wir zunächst Verständnisse von Demokratie, auch in Abgrenzung zu illiberalen und autoritären politischen Systemen. Danach erarbeiten wir über verschiedene Beispiele, wie demokratische Gesellschaften durch illiberale Kräfte bedroht werden und wie sie wiederum mit diesen Bedrohungen umgehen. Über kurze Inputs und Gruppenarbeiten bietet der Workshop somit Informationen an ebenso wie Raum für gegenseitigen Austausch. Dabei finden durch die Beteiligung internationaler Teilnehmer*innen auch Erfahrungen mit Demokratien in unterschiedlichen nationalen Kontexten Eingang in die Diskussion.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)

Sprache: Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen und weitere Interessierte



18:00 130 JAHRE

Haenyeo: Taucherinnen in **Balance mit der Natur**

Themenabend Südkorea mit Grünem Kino

해녀 (Haenyeo) sind Taucherinnen, die ohne Atemgeräte Meeresfrüchte, -tiere und -pflanzen aus dem Meer holen. Die einzigartige Taucherinnenkultur, die sie pflegen, ist in Korea und Japan vorzufinden, und auf der Insel Jeju in Südkorea mindestens seit dem 6. Jahrhundert belegt. Die Jeju Haenyeo besitzen, neben ihrem traditionellen Fischereistil, ein umfangreiches Wissen über die Unterwassertopografie und das Meeresleben. All dies vereinen sie in einer aus-

geprägten maritimen Weltanschauung, die auch schamanistische Elemente miteinschließt. Aus diesen Gründen wurden die Haenyeo von der UNESCO 2016 in die Liste für immaterielles Kulturerbe aufgenommen.

18 Uhr | Global Space Südkorea: Anlässlich des von den Vereinten Nationen ausgerufenen "Internationalen Jahres der handwerklichen Fischerei und Aquakultur" wird Dr. Namhee Joo über die besondere Art und Weise sprechen, wie die Haenyeo mit ihrer Umwelt zusammenleben, sie schützen und sie erhalten.

19 Uhr | Grünes Kino "Three Moons of Biyangdo": Kyung-Mi, Geum-Mi und Jeong-Mi Moon sind drei südkoreanische Schwestern in ihren Sechzigern. Als Haenyeo bestreiten sie ihren Lebensunterhalt indem sie ausschließlich das aus dem Meer holen, was

PROGRAMM OKT/NOV 2022

NAHRUNG, DIE HEILT Weltdinner Nigeria

25. Okt.

TANZ IN DAS WOCHENENDE Salsa Cubana - Salsa LA -Bachata - Kizomba ab 28. Okt. THE GLOBAL STATE OF DEMOCRACY Workshop

04. Nov.

sie brauchen. Wir verfolgen während dieses Kinoabends die Geschichte einer verschwindenden, jahrhundertealten Tradition, die das empfindliche Gleichgewicht und die tiefe Verbundenheit zwischen Mensch und Natur verdeutlicht. Dokumentarfilm von Lucy McIntosh und Jon Cleave (GBR/KOR 2022).

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG) **Referierende:** Namhee Joo (Südkorea/Wien)



Projektmanagerin und Kulturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt kulturelles Erbe

Filmdauer: 80 Minuten Sprache: Englisch

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Referat Weltkirche (EDS), Grünes Kino von PLUS Green Campus

ENTWICKLUNGSTAGUNG

Thema "Globale Ungleichheiten"

größte Veranstaltung zu Entwicklungspolitik Raum für Debatte und Reflexion zu aktuellen Herausforderungen: Hier findet man engagierte Wissenschaft, Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, Reflexion zu brennenden Fragen der Entwicklungspolitik, Vernetzung von Politikfeldern und politische Bildung im weiteren Sinn. Auf den Entwicklungstagungen wollen wir, nach der Pädagogik Paulo Freires, einen Dialog auf Augenhöhe initiieren, statt eine Konferenz von Prominenz von oben monopolisiert vorzulegen. Wir verfolgen die Idee eines doppelten Dialogs, zwischen engagierter Wissenschaft und kritischer Zivilgesellschaft zum einen, und zwischen globalem Norden und Süden zum anderen.

Die Entwicklungstagung bietet als österreichweit

Veranstaltung: Paulo Freire Zentrum **Termin:** Freitag, 11. November abends bis Sonntag, 13. November 2022 mittags.





Ort: Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Österreich

Sprache: Deutsch mit Möglichkeit für englische Übersetzung **Weitere Informationen:** https://entwicklungstagung.at/



WELTDINNER

Ein Weltdinner bietet die Gelegenheit, andere Kulturen kennenzulernen, einen kritischen Blick auf Nahrungsmittel und ihre Produktion sowie den Fokus auf nachhaltige Ernährungsweise zu richten. Nach einem Vortrag wird unter Anleitung der Referierenden gemeinsam gekocht und gegessen. Ein Abend zum Mitmachen, Genießen und Austauschen.

PROGRAMM NOVEMBER 2022

HAENYEO: TAUCHERINNEN IN BALANCE MIT DER NATUR 10. Nov. ENTWICKLUNGS-TAGUNG Globale Ungleichheiten 11.-13. Nov. 12. EMPFANG DER RELIGIONEN Religionsverbindendes Gebet 16. Nov.

16 N 0 V

MITTWOCH

18:00

12. Empfang der Religionen

Religionsverbindendes Gebet und Impulse zu Friedensrituale

Um 18 Uhr treffen sich Besucher*innen und Vertreter*innen religiöser Gemeinschaften aus Salzburg zu einer Lichterkette beim Furtwängler-Park und

führen das jährliche Friedensgebet durch. Nach diesem Religionsverbindenden Gebet lädt die Universität Salzburg zu Workshops und Impulsvorträgen mit dem Schwerpunkt "Rituale für den Frieden – Religionen und Gesellschaft" ein. Alle, die mitmachen möchten sind herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch 16. November 2022, 18 Uhr **Ort:** Wilhelm-Furtwängler-Garten (Gebet), ab 19 Uhr (Grußworte und Workshops) Hörsaal 101, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

In Kooperation mit: Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erzdiözese Salzburg – Referat für Ökumene & Dialog der Religionen, Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Franziskanerkloster Salzburg und Guardian P. Thomas Hrastnik, Katholischer Akademiker*innenverband (KAV), Katholische Hochschulgemeinde, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg (IRPB)



Somalischer Abend

Buchpräsentation und kurze Einführung in die Geschichte der somalischen Sprache und Dichtkunst

"Maan Maal" bedeutet wörtlich übersetzt, den Verstand zu melken, wobei der Verstand auch das Gefühl beinhaltet. In diesem Buch finden die Leser*innen

verschiedene Geschichten zum Lachen und zum Nachdenken – Geschichten, die in Somalia jede*r kennt. Da sie aber nur mündlich überliefert worden sind, werden sie unterschiedlich erzählt. Der Autor, Warsame Ahmed Amalle, hat diese Geschichten gesammelt, neu formuliert und niedergeschrieben, andere wurden von ihm selbst ausgedacht. Das Buch, das in deutscher, in somalischer Sprache und als zweisprachige Variante herausgegeben wurde, eignet sich auch gut zum Vorlesen, zum gemeinsam Lesen und diskutieren. Dieses und andere Werke werden bei dieser Präsentation vorgestellt. Außerdem gibt es eine kurze Einführung in die somalische Sprache, Dichtung und Musik.

Termin: Donnerstag, 24. November 2022, 19 Uhr **Ort:** Clubraum (EG), Afro-Asiatisches Institut

Sprache: Deutsch und Somalisch

In Kooperation mit: Talk Together, somalisch-österreichischer

Partnerschaftsverein

PROGRAMM NOVEMBER 2022

SOMALISCHER ABEND Buchpräsentation

24. Nov.

FREUDE AM RHYTHMUS Djembe Trommelworkshop 25. Nov. VERSCHAFF MIR RECHT Wanderausstellung u. Gespräch 27. Nov.-8. Jan.

27 N O V bis 08 J A N

> Schwerpunt: GLEICHBERECHTIGUN DER GESCHLECHTER

Verschaff mir Recht

Wanderausstellung und Podiumsgespräch zu Geschlecht und Katholische Kirche

Zehn Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender (LGBT*) aus neun Ländern berichten in der Ausstellung über ihre persönlichen Konflikterfahrungen mit Gesellschaft und Kirche. Ihre Forderung: "Die katholische Kirche muss sich gegen Gesetze aussprechen, die gegen die Achtung der Menschenwürde stehen und die Minderheiten unterdrücken," LGBT* Personen einbegriffen. Am 30. November sind beim anknüpfenden Podiumsgespräch Expert*innen zu diesem spezifischen Thema zu Gast. Im Gespräch wird die aktuelle internationale Situation von LGBTIQ* Menschen beleuchtet und innerkirchliche Entwicklungen besprochen, die versuchen diskriminierenden

Verhältnissen entgegenzuwirken. Im Anschluss an das Podium gibt es in Begleitung eines kleinen Umtrunks weiteren Raum, um mit den Expert*innen informell ins Gespräch zu kommen.

Referierende: Lucia Greiner (Salzburg) Leiterin des Seelsorgeamts der Erzdiözese Salzburg; Michael Brinkschröder (München) Religionslehrer, Mitbegründer des Global Network of Rainbow Catholics, Leiter des Projekts Regenbogenpastoral der Erzdiözese München und Freising; Conny Felice (Salzburg) Geschäftsführung der Homosexuellen Initiative (HOSI) Salzburg

Ausstellungzeitraum: 27. November 2022 bis 8. Jänner 2023, Mo – So 10 – 18 Uhr

Termin Podiumsgespräch: Mittwoch, 30. November 2022, 18 Uhr Ort: Kollegienkirche, Universitätsplatz 1 (Ausstellung); Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Clubraum (Podiumsgespräch) Sprache: Deutsch und Englisch; das Podiumsgespräch findet auf Deutsch statt

In Kooperation mit: Plattform Regenbogenpastoral und Referat Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde/Kollegienkirche, plan:g Partnerschaft für globale Gesundheit, HOSI Salzburg, Plattform für Menschenrechte Salzburg, Anti-Diskriminierungsstelle Salzburg

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*Lesben*Inter*Trans* Personen statt.



PROGRAMM-ABO AN- & ABMELDUNG

Wenn du unser Programm zweimal jährlich erhalten möchtest, oder dich vom Abo abmelden möchtest, dann genügt eine Mail an office@aai-salzburg.at oder ein Anruf unter 0662/841413-11.

FREUDE AM RHYTHMUS Djembe Trommel-workshop 2. Dez.

WAS ERDBEEREN MIT GEWALT ZU TUN HABEN Workshop 7. Dez.

ARMUT ÜBERWINDEN Exkursion nach Innsbruck 13. Jan.

16:00-19:00

Was Erdbeeren mit Gewalt zu tun haben

Workshop zu Methoden feministischer Proteste

Erdbeerwoche. Unwohlsein. Die Tante ist auf Besuch. Tage. Regel. Periode. Unmengen an Synonymen für die Menstruationsblutung sind im täglichen Sprachgebrauch fest verankert. Das zeigt bereits ein Problem deutlich auf: Die Menstruation ist ein Tabu, das es zu umschreiben gilt. In diesem Workshop gehen wir zu Beginn gemeinsam den Fragen auf den Grund, was würdevolles Menstruieren bedeutet und wie die Situation weltweit aussieht. In einem zweiten Schritt erkunden wir künstlerische sowie aktivistische Wege, um dem Thema breitere Aufmerksamkeit zu schenken. Um das gemeinsam Erprobte praktisch

anzuwenden, laden wir bei Interesse am 8. Dezember (Dignified Menstruation Day) zu einer Aktion im öffentlichen Raum ein.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Referierende: Sophia Reiterer (Salzburg) Kommunikationswissenschaftlerin, Yustyna Koeke (Ludwigsburg/Input via Zoom) zeitgenössische performative Künstlerin

Anmeldung erforderlich: 0662/84141313, office@aai-salzburg.at In Kooperation mit: Viva con Agua Österreich, Global South Coalition for Dignified Menstruation

Der Workshop und die Aktion finden im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*Lesben*Inter*Trans* Personen statt.



Armut überwinden

Exkursion zum Welthaus Innsbruck

Dieses Semester begeben wir uns auf Exkursion nach Innsbruck. Die Teilnehmer*innen bekommen Gelegenheit, mit dem Welthaus Innsbruck das Netzwerk der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit in Tirol

kennen zu lernen. Nach einem informellen Treffen besteht die Möglichkeit, an einem Workshop zu Armutsbekämpfung teilzunehmen. Hier kommen Mitarbeiter*innen aus den Hilfswerken mit interessierten Studierenden zusammen, um Erfolgsmodelle zur Überwindung extremer Armut als eines der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu diskutieren und sich über ihre jeweiligen Erfahrungen auszutauschen.

Ort: Welthaus Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

Treffpunkt: Salzburg Hauptbahnhof

Sprache: Englisch/Deutsch

Nähere Infos: 0662/841413-12, office@aai-salzburg.at Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen und weitere Interessierte

(Studierendenfreundlicher Teilnahmebeitrag)





PROGRAMM JAN/FEB 2023

PRODUKTE OHNE MÜLL? KREISLAUF-WIRTSCHAFT UND CRADLE-TO-CRADLE 19. Jan.

IN DER WELT VON KARTOFFELN, BOHNEN U. KÜRBIS Weltdinner 20. Jan. FREUDE AM RHYTHMUS Djembe Trommelworkshop 3. Feb.

JAN

DONNERSTAG

18:00

Produkte ohne Müll? Kreislaufwirtschaft und Cradle-to-Cradle

Vortrag, Diskussion und Filmabend

Der Stadtteil Agbogbloshie in Ghanas Hauptstadt Accra galt als die größte Elektromüllhalde der Welt. Über 250.000 Tonnen Elektroschrott wurden jährlich hier illegal entsorgt. Am 1. Juli 2021 kamen die Planierraupen der Stadtregierung und machten die Deponie dem Boden gleich. Doch das Problem ist damit nicht gelöst – der Elektroschrott wird nun an anderen Orten entsorgt. Überall auf der Welt wachsen die Müllberge. Wie kann dem Problem begegnet werden? Die Kreislaufwirtschaft und insbesondere der Cradle-to-Cradle-Ansatz bieten überzeugende Alternativen zur Wegwerfgesellschaft.

18 Uhr | Circular Economy: Wie funktioniert Kreislaufwirtschaft und an welchen Schrauben kann jede*r einzelne von uns drehen? Vortrag und Diskussion mit Christine Vallaster (Lehrende und Fachbereichsleiterin für Marketing & Relationship Management am Studiengang Betriebswirtschaft, Nachhaltigkeitsexpertin und Initiatorin des Weiterbildungsmoduls "Circular Economy" an der FH Salzburg.)
19:30 Uhr | Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier: Dokumentarfilm über Agbogbloshie von Florian Weigensamer und Christian Krönes (AT 2018)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)

In Kooperation mit: Fachhochschule Salzburg, afrika.info

J A N FREITAG 18:00-21:30

In der Welt von Kartoffeln, Bohnen und Kürbis

Lateinamerikanisches Weltdinner

Die heutige lateinamerikanische Küche entstand im Laufe der Geschichte als Ergebnis eines Schmelztiegels der Kulturen. Die Vielzahl an Nahrungsmitteln

und Speisekulturen, die diese Küche beeinflusst haben, stammen von den diversen indigenen Gruppen, den einstmals europäischen Kolonialist*innen und versklavten Afro-Amerikaner*innen, sowie von späteren Migrationsgruppen. Bestimmte Lebensmitteln, wie etwa Kartoffeln, Bohnen, Mais und Kürbisse werden dabei als kulinarische Visitenkarten gesehen. Mónica Ladinig begeistert seit mehr als 20 Jahre mit Spezialitäten aus Lateinamerika. Bei diesem Weltdinner kochen wir Gerichte, die im Winter unser Immunsystem stärken und gleichzeitig auch regional und saisonal zu genießen sind.

Ort: ABZ - Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg

Unkostenbeitrag: Pay as you feel (Mindestbeitrag € 3)

Referierende: Mónica Ladinig (Salzburg/Peru)

Anmeldung erforderlich: 0662/84141313, office@aai-salzburg.at In Kooperation mit: ABZ - Haus der Möglichkeiten, Katholische Hochschulgemeinde, Somos Salzburg

KURSE & WEITERE ANGEBOTE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so häufig unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innenzahlen mit maximal 10 Personen.

Termine: ab 10. Oktober 2022 bis Semesterende (keine Kurse in der lehrveranstaltungsfreien Zeit – siehe Semestertermine WiSe 2022/23 Universität Salzburg)

Ort: Afro-Asiatisches Institut bzw. per Online-Raum

Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 9. Oktober 2022 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro¹⁾ / Vergünstigung 85 Euro²⁾

Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich.

AGBs unter https://aai-salzburg.at Abschnitt: Downloads

Persisch mit Mohamad Mahdi Gholamian

Grundstufe A1.2 (mit sehr leichten Vorkenntnissen)

Termin: Wöchentlich ab Montag, 10. Oktober 2022

bis Semesterende, 18 – 19:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse des persischen Alphabets, sich vorstellen, einfache Sätze verstehen und formulieren. Lernziele: Vertiefung der Grundkenntnisse, Erlernen von grammatikalischen, schriftlichen und mündlichen Kompetenzen, Alltagssituationen, Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

O Spanisch mit Marta Cercós

Fortgeschrittene B1.4+

Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 11. Oktober 2022

bis Semesterende, 18:30 – 20 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Voraussetzungen: Imperativ, Subjuntivo Presente und Grundlagen von Subjuntivo Imperfecto.

Lernziele: In diesem Kurs liegt der Fokus auf den Zeitformen Subjuntivo Imperfecto und Pluscuamperfecto, sowie auf den Bedingungssätzen. Außerdem werden wir auch Konversation üben mit Themen wie Bildung, Städte beschreiben, Überraschungen ausdrücken, u.v.m. Damit besitzt du alle Fähigkeiten um das Niveau B1 abzuschließen!

Buch: Perspectivas Ya B1, ISBN: 9783464204917

LERNWOHNZIMMER

Ein Offener Lernort für Studierende



Termin: Montag – Donnerstag, 10 – 16 Uhr, Freitag 10 – 14 Uhr (während der Vorlesungszeit),

aktuelle Infos unter http://www.khg-salzburg.at

Ort: Afro-Asiatisches Institut Salzburg. Clubraum (EG)/Galeri

Ort: Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Clubraum (EG)/Galerie (1. Stock)

Zielgruppe: Studierende

Anmeldung: Persönlich im Sekretariat der KHG (Erdgeschoss)

oder per Mail: khg@kirchen.net

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde

¹⁾ In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100% an die Sprachlehrer*innen.

 $^{^{2)}}$ Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen bzw. mit SN-Card

Japanisch mit Sayuri Arafune

Grundstufe A 1.4 (mit leichten Vorkenntnissen)

Termin: Wöchentlich ab Donnerstag 13. Oktober 2022,

11 – 12:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock) bzw. als Onlinekurs

Voraussetzungen: Sehr gute HIRAGANA- und KATAKANA-Kenntnisse sowie einfache Kanji-Zeichen. Einfache Satzkonstruktionen (Präsens u. Präteritum), mit denen Basisgespräche im Alltag geführt werden können.

Lernziele: Vermittlung weiterer mündlicher sowie schriftlicher Grundkenntnisse: Unterhaltungen über diverse alltägliche Themen/Aktivitäten. Übung von weiteren Kanji-Zeichen. Informationen/Diskussionen zur Kultur-/Landeskunde.

Leicht Fortgeschrittene A 2.5

Termin: Wöchentlich ab Donnerstag 13. Oktober 2022, 09 – 10:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock) bzw. als Onlinekurs

Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie Basis-Kanji. Grundkenntnisse der japanischen Grammatik (z.B. Adjektive in Präsens u. Präteritum sowie verschiedene Fragesatzkonstruktionen mit verschiedenen Zeitangaben).

Lernziele: Erweiterung/Vertiefung der Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

O Freude am Rhythmus

Djembe Trommelworkshop

auch einzeln besucht werden.

Afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.

Referierende: Sally Goldenboy (Salzburg/Ghana)

Termine: Jeweils Freitag, 17-19:30 Uhr an folgenden Terminen: 21. Oktober 2022; 25. November 2022; 2. Dezember 2022, 3. Februar 2023; für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Kursgebühr: 15 Euro pro Termin – Leihtrommeln vorhanden (á 5 Euro) Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, +43 662/841413 13

O Tanz in das Wochenende

Salsa Cubana - Bachata - Kizomba - Salsa LA

Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Bachata Dominicana und Sensual, Kizomba Sensual, Urban Kizomba und Salsa LA auf Linie! Tanze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschritt-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.

Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)

Termine: jeweils Freitag, 28. Oktober 2022 (Salsa Cubana); 11. November 2022 (Bachata Dominicana und Sensual); 16. Dezember 2022 (Kizomba Sensual und Urban Kizomba), 13. Jänner 2023 (Salsa LA auf Linie), 18 – 20 Uhr für Anfänger*innen, 20 – 22 Uhr für Fortgeschritten. Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher auch einzeln besucht werden.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)

Teilnahmegebühr: 20 Euro/15 Euro Studierende oder SN Card **Anmeldung direkt beim Tanzlehrer:** office@latino-mio.com oder Tel. +43 6802407075



- ... Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien & Lateinamerika
- ... Interkulturell lernen und studieren
- ... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2, 5020 Salzburg T +43 (0) 662/841413-11/-12/-13 office@aai-salzburg.at www.aai-salzburg.at www.facebook.com/aai.salzburg www.globalgedacht.org

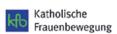
Unser Spendenkonto: Bankhaus Carl Spängler & Co. IBAN AT14 1953 0001 0030 1011 BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafik: Kreativbüro Zenz; Anfahrtsszizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: © Newyonder 2022

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu. AGBs: www.aai-salzburg.at

















KAFFEE AUS FRAUENHAND

NATÜRLICH FAIR

Adelante bedeutet vorwärts. Vorwärts zu kommen: Darum geht es den Frauen von APROLMA aus Honduras und von GUMUTINDO aus Uganda. Sie bebauen ihr eigenes Land und erzielen ihr eigenes Einkommen.